

Langenbeck 8. December 1919.

Liebe Geschwister Jesu Christe!

Gestern am Sonntagsvormittag war die erschreckende Nachricht von der Erschießung des Kaisers Wilhelm II. und wir wußten, daß wir uns bald wiedersehen. Heute Nachmittag erhielten wir die Nachricht, daß Paul Böhm allein verantwortlich für das Schauspiel sei. Aber es ist nicht nur der letzte Angriff, sondern auch der erste, der uns auf die Zukunft hindeutet. Der Krieg ist vorbei, aber die Kämpfe werden weitergehen. Und wir müssen bereit sein, um den Frieden zu schützen. Es ist eine schwere Zeit, aber wir müssen zusammenhalten. Ich kann Ihnen nicht helfen, aber ich kann Ihnen trösten. Sie sind in guten Händen, und Gott wird Sie nicht verlassen. Ich danke Ihnen für Ihre Gedanken und Worte. Sie sind sehr wichtig für mich. Ich hoffe, Sie werden bald wiedersehen. Bis zum nächsten Mal.